

G1.3-Riss-Messlehre - Messung des Rissverlaufes mit einer Amplitude von mehreren Zentimetern

Hergestellt in Frankreich

Inhalt der detaillierten Dokumentation

- Vorstellung der G1.3-Riss-Messlehre
- Ablesebeispiele
- Anwendungsbeispiele für die G1.3-Riss-Messlehren

> Vorstellung der G1.3-Riss-Messlehre

Sie wird zum auf Zehntelmillimeter genauen Messen von Strukturveränderungen in einer Größenordnung von mehreren Zentimetern empfohlen, oder für feinste Veränderungen von relativ großen Abständen.

Die angebotene G1.3-Riss-Messlehre ist für eine maximale Amplitude von 17 Zentimetern geeignet.

Die G1.3-Riss-Messlehre ist wiederverwendbar.



Die Saugnac-Riss-Messlehre des Typs G1.3 umfasst jeweils dieselben beiden Konzepte:

- Die Messung erfolgt anhand eines Nonius auf 1/10 mm.
- Die Befestigung erfolgt entweder durch doppelseitiges Klebeband, bei Bedarf durch Verkleben, oder mechanisch durch Schlagdübel, die im Lieferumfang der Lehre enthalten sind.



Abmessungen: 260 x 40 mm, Stärke 3 mm, Gewicht 8g. Zugkraft 55g.

Die G1.3-Riss-Messlehre besteht aus einem Lineal, das von 0 bis 20 cm skaliert ist, und in einer Nonius-Platine verschoben werden kann, sowie aus einer Tabelle, in die man die Daten und Werte eintragen kann.

Die Riss-Messlehre ist aus extrudiertem PVC gefertigt. Sie ist zum Messen von umfangreichen Veränderungen im Innen- und Außenbereich und auf einer Ebene vorgesehen.

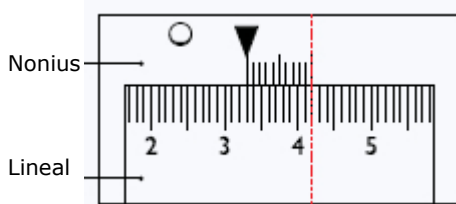
Die G 1.3-Riss-Messlehre ist wiederverwendbar.

> Ablesebeispiele

1) Ein rundes Maß

Der ▼ des Nonius liegt genau an einer Millimetereinteilung.

So erhält man direkt das Maß in mm



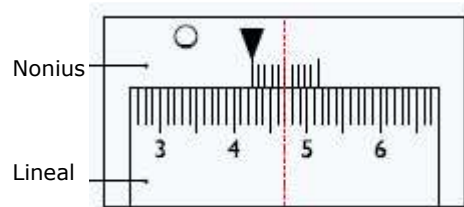
Ablesewert 33 mm

Es ist zu bemerken, dass die letzte Teilung auf der rechten Seite des Nonius im Falle eines runden Maßes genau gegenüber einer Millimetereinteilung liegt.

2) Maß mit Dezimalstellen

Der ▼ des Nonius befindet sich zwischen zwei Millimeterteilungen. Die Millimeterteilung auf der linken Seite des ▼ zeigt das Maß als ganze Zahl in mm an.

Man sucht nun einen Strich des Nonius, der genau mit irgendeinem Strich des Lineals fluchtet. Dieser Strich zeigt die Dezimalzahl an, die es dem Maß in mm zuzurechnen gilt.



Ablesewert: 42,5 mm

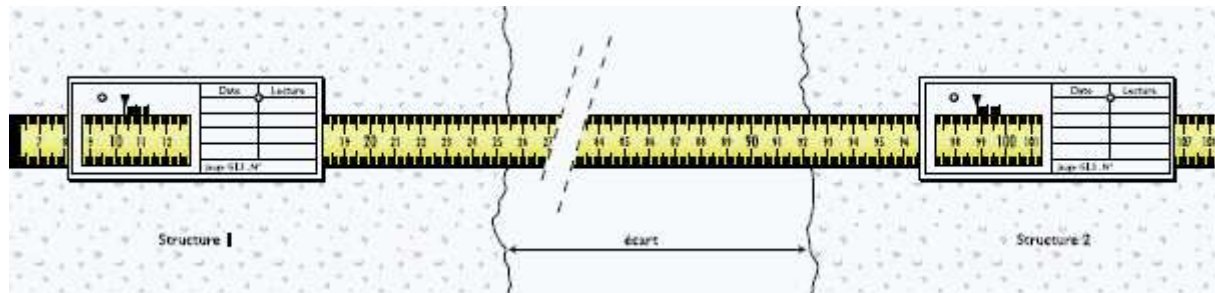
Es ist zu bemerken, dass im oben gezeigten Beispiel die Teilung 5 des Nonius genau gegenüber der Teilung 47 des Lineals steht.

> Anwendungsbeispiele für die G1.3-Riss-Messlehren



Als Variante zur so genannten "Standard" Verwendung der Riss-Messlehre mit einem hier dargestellten 20 cm langen Lineal bieten wir folgendes an:

- das Lineal durch ein 50 cm langes Lineal zu ersetzen, um eine größere Amplitudenabweichung messen zu können,
- das Standard-Lineal aufzugeben, und ein Millimeter-Maßband aus Stahl von 19 mm Breite durch 2 Platinen, deren Abstand festzulegen ist, zu führen. Das Maßband auf einer Seite befestigen.



Es können auch Zusatzplatten angebracht werden, um zu vermeiden, dass sich das Maßband in irgendeiner Weise verformt.